

ERSTE BILANZ

Erfolg für den VichtensteinerLaden

VICHTENSTEIN. Der VichtensteinerLaden zieht nach zwei Monaten Betrieb eine erste erfolgreiche Bilanz: Die Bevölkerung nimmt den Hofladen sehr gut an. Die Beschäftigten der Werkstätte Münzkirchen der Lebenshilfe Oberösterreich freuen sich über ihre neue Arbeit.

Der Hofladen der Lebenshilfe Oberösterreich im Zentrum von Vichtenstein öffnete Anfang September seine Tür. Nach zwei Monaten zieht Gerhard Lautner, Leiter der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen, eine erste erfolgreiche Bilanz: „Der Hofladen wird von Jung bis Alt sehr gut besucht – es hat sich mittlerweile auch schon eine Stammkundschaft gebildet.“ Das Produktsortiment wird gut angenommen und immer wieder den Wünschen der Kunden

Foto: Lebenshilfe Oberösterreich



Andreas Moser, Bürgermeister der Gemeinde Vichtenstein, (r.) hat dem Team des Hofladens T-Shirts spendiert – Gerhard Lautner, Leiter der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen (l.) nahm diese gemeinsam mit Beschäftigten dankbar entgegen.

angepasst: „Wir freuen uns über jede Rückmeldung.“

Der VichtensteinerLaden wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vichtenstein umgesetzt. Bürgermeister Andreas Moser hat dem Team des Hofladens T-Shirts spendiert. Die Firma Josef Königseder Installationen aus St. Agatha

hat 250 Euro gespendet. Damit hat sich der VichtensteinerLaden für die letzten Sonnenstrahlen in diesem Jahr und für nächsten Sommer gerüstet und drei Sonnenschirme inklusive Schirmständer gekauft. „Herzlichen Dank dafür“, freut sich Lautner über Unterstützung von vielen Seiten.

Erfolgreiches Projekt der Inklusion

Vier Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen werden im Nahversorgerprojekt beschäftigt und freuen sich über diese Möglichkeit. „Ich wollte schon immer richtig arbeiten und jetzt ist es für mich die beste Gelegenheit zu zeigen, was ich kann und wie belastbar ich bin“, erzählt Sebastian Bauer. Seine Kollegen Bernhard Scharinger und Franz Kirchmair ergänzen: „Wir sind sehr gerne im Laden, weil wir viel Kontakt zu Menschen haben und uns mit ihnen unterhalten können.“ Freiwillige, die diese Arbeit unterstützen möchten, sind eingeladen, sich bei Christine Weiretmayr, Zuständige für den VichtensteinerLaden, unter Tel.: 0699/19693622 zu melden. ■